

Stadt Neuenburg am Rhein

-Ortsverwaltung Grißheim-



Niederschrift Nr. 5

über die 5. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats
am 12.05.2026 Beginn 19:30 Uhr Ende 20:55 Uhr
im Alemannensaal in Grißheim
Vorsitzender: Christoph Hanisch

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 7 (Normalzahl: 8 Mitglieder)

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Ritzenthaler, Boris

Hollenweger, Lea

Hanisch, Christoph

Stangl, Peter

Baumann, Alexander

Maier, Jürgen

Müller, Carolin

Es fehlt entschuldigt: Kraus Tobias

Schriftführer: Christoph Hanisch

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 30.04.2026 ordnungsgemäß eingeladen worden ist.
2. Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist
4. Zur Unterzeichnung der Niederschrift bestimmte Ortschaftsräte gem. § 38 Abs. 2 GemO:
Ortschaftsrat Boris Ritzenthaler und Ortschaftsrat Peter Stangl.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Bürgerfragen

Es sind 2 Bürger anwesend.

Bürgerfragen:

1.1 Vorstellung

Ein Besucher stellt sich als Ortsansässiger Jung-Landwirt dem Ortschaftsrat vor. Er bittet, bei der anstehenden Pachtfeldvergabe der Gemeinde berücksichtigt zu werden.

Der Ortschaftsrat begrüßt die Vorstellung und sieht es als positives Zeichen, Junglandwirte im Ort zu haben.

Die Pachtfeldvergabe erfolgt nach den derzeitigen Vergaben – Richtlinien der Gemeinde.

1.2 Pachtfeldvergabe

Ein weiterer Bürger meldet sich zu Wort zum Thema Pachtfeldvergabe. Er kritisiert den Umgang mit den zurück gegebenen Pachtfeldern an die Gemeinde, sowie die aus seiner Sicht verspätete öffentliche Ausschreibung der Pachtfelder.

Er klärt den Ortschaftsrat auf, wie die Praxis im Bezug der Pachtfelder unter den Landwirten verhält, und fordert, eine Überprüfung der gesamten Pachtfelder. Weiterhin bemängelt er, dass die Felder untereinander getauscht werden, ohne das Wissen der Gemeinde. Eine detaillierte Zuordnung der Lose mit Namen und Pacht sei für die weitere Zukunft unerlässlich und muss von der Gemeinde erstellt werden. Auch bei den Landwirten muss das Gemeinde-Pachtfeld detailliert aufgelistet werden und nach Ackerland bzw. Grünland unterschieden werden.

Das Zurückhalten von sehr guten Ackerflächen, mit Sicht aus der Landwirtschaft, für Ausgleichsmaßnahmen ist ohne das Anhören der Landwirte nicht akzeptabel.

Die geforderten Maßnahmen an die Verwaltung, sollen bis zur Pachtfeldvergabe (spätestens 11.11.2026) erstellt und mitgeteilt werden.

OV Hanisch gibt bekannt, dass ein Termin mit den zuständigen Stellen der Gemeinde, der Ortsverwaltung Grißheim und einem Vertreter der Landwirte bereits anberaumt ist und die angesprochenen Punkte thematisiert werden.

TOP 2 Die Verwaltung informiert:

a) Quartalsgespräch

Folgende Themen wurden im Quartalsgespräch der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister und der Verwaltung besprochen:

1. Sanierung Dorfkuchi, im Haushalt eingebracht 16.000,00 € (Jubiläum und Gewerbeschau)

2. Wohnmobilsituation Rhein
3. Rhihisle / IRP
4. Pfarrhaus
5. E-Ladestation / Bike-Ladestation Verortung?
6. Fehlende Rückmeldungen aus vg. Protokollen
7. Pachtfeld / Jagdpacht
8. Glasfaser
9. Kostenstand für die Rechtsberatung für die angeforderte Auskunft der frei verfügbaren Finanzmasse (Eingliederung §15 (5))
10. Tischtennisverein, Räumlichkeiten

b) Termine

Bekanntgabe von Terminen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift 04/2026 der öffentlichen Ortschaftsrats-Sitzung vom 21.04.2026 wurde per E-Mail am 30.04.2026 an die Ratsmitglieder übersandt. Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Antrag auf wasserrechtliche Plangenehmigung zur Erweiterung des Kieseess auf der Gemarkung Grißheim, Stadt Neuenburg am Rhein

I. Sachvortrag

Das Landratsamt bittet uns um Stellungnahme zum Antrag auf wasserrechtliche Plangenehmigung zur Erweiterung des Kieseess. Dieser beinhaltet den temporären Nassabbau West, die Anpassung neuer Abbaugrenzen- und tiefen sowie die Rekultivierung des Gesamtsees.

Die Antragsunterlagen führen folgendes aus:

Die Planänderung bezieht sich auf den Planfeststellungsbeschluss von 2006 und betrifft den bestehenden Kiesnassabbau nordwestlich Grißheim in der Kiesgrube.

Die geplante Maßnahme umfasst auch eine temporäre Erweiterung des Nassabbaus im südwestlichen Bereich (temporärer Nassabbau WEST). Die beantragte Fläche für den temporären Nassabbau umfasst ca. 2,5 ha und liegt innerhalb des Werkgeländes. Diese Flächen werden zurzeit als Lagerplatz genutzt. Im Anschluss an die Auskiesung wird die Abbaufäche West wieder verfüllt.

Eine weitere Maßnahme der beantragten Planänderung ist der naturschutzrechtliche Ausgleich und betrifft die Uferbereiche des bestehenden Sees. Sie führen zu einer Verbesserung des aktuellen Zustandes aus naturschutzrechtlicher Sicht. Zusätzliche Flächen werden nicht in Anspruch genommen. Das Rekultivierungskonzept von 2017 sieht diese in 5 Abschnitten vor.

Bedingt durch das im Genehmigungsverfahren befindliche Planfeststellungsverfahren des Integrierten Rheinprogrammes für die Teilfläche 14 a und 14 b, ergeben sich abschnittsweise flächige Überschneidungen mit dem geplanten Rekultivierungskonzept des Kiesees Grißheim.

Es ist geplant, dass in diesen Bereichen die Rekultivierung zu einem späteren Zeitpunkt, abweichend von dem geplanten Zeitplan, im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms erfolgen soll. Voraussetzung für diese Umsetzung ist allerdings die Genehmigung des Planfeststellungsverfahrens für diese Teilbereiche des Integrierten Rheinprogramms.

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat / Ortschaftsrat wird um Zustimmung zur wasserrechtlichen Plangenehmigung zur Erweiterung des Kiesees mit dem Hinweis, dass die Anregungen und Forderungen der Stadt Neuenburg am Rhein, im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Abschnitt IV des Integrierten Rheinprogramms weiterhin bestehen bleiben, gebeten.

Wenn das Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt IV des Integrierten Rheinprogramms nicht, wie vom Regierungspräsidium beantragt, genehmigt wird, sind entsprechende Änderungen zur wasserrechtlichen Plangenehmigung zur Erweiterung des Kiesees notwendig.

III. Beschluss:

Der Ortschaftsrat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja- Stimmen (inkl. Vorsitzenden)

TOP 5 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen

TOP 6 „unser Dorf – unsere Heimat“

a) Sanierung ehem. Schlachthaus, Namensänderung.

I. Sachvortrag:

Unser Dorfprojekt, die Sanierung unseres ehemaligen Schlachthauses am Dorfplatz soll einen neuen Namen erhalten.

Schlachthaus oder auch „Schlachthisle“ ist für eine Räumlichkeit, in dem Feste gefeiert werden, in dem Frohsinn und Geselligkeit an oberste Stelle stehen, nicht mehr Zeit- und Zukunftsgemäß.

In einer internen Abstimmung des Ortschaftsrates vom 21. April 2026, standen 7 Namen zur Abstimmung die durch die Öffentlichkeit eingereicht wurden. Die Abstimmung ergab den neuen Namen „Dorfkuchi“!

II. Beschlussantrag:

Der Ortschaftsrat stimmt der Namensänderung zu. Aus dem ehemaligen Schlachthaus (Schlachthisle) am Dorfplatz wird „Dorfkuchi“.

III. Beschluss:

Der Ortschaftsrat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung (inkl. Vorsitzenden)

b) Präsentation Dorfkuchi

OV Hanisch informiert den Ortschaftsrat mit einer Präsentation zum aktuellen Planungs-Stand an der Dorfkuchi (Anlage 1 dieser Niederschrift).

TOP 7 Bauanträge und Baugenehmigungen

Keine Bauanträge und Baugenehmigungen

TOP 8 Anregungen, Fragen und Anträge aus der Mitte des Ortschaftsrates

- (1) OV Hanisch gibt bekannt, dass es eine Anfrage an die Ortsverwaltung gibt. Eine Bürgerin meldet Interesse, die zu zurückbauenden Spielgeräte und Fallschutzmaterial am Spielplatz „Kaibenäckerle“ käuflich zu erwerben. Eine Mithilfe beim Rückbau wäre möglich.
- (2) Mäharbeiten am „Schmidde – Rai“, Grünfläche und Straße sind durch den Betriebshof erfolgt.
- (3) Ortsvorsteher und Teile des Ortschaftsrates haben die TÜV-Prüfungen an den Spielplätzen auf der Gemarkung Grißheim begleitet. Der Ortschaftsrat ist mit den Ergebnissen nicht zufrieden und nimmt diese nur zur Kenntnis.
- (4) Ein Ortschaftsrat kritisiert die geltenden Öffnungszeiten des Bürgerbüros und weist auf die ältere Bevölkerung hin.
- (5) Ein Ortschaftsrat erkundigt sich über die Verabschiedung des Haushaltskonsolidierungskonzepts, Maßnahmenkatalog Punkt 43 (Abschaffung Ortschaftsräte und Ortschaftsverfassung). Der Punkt 43 des

Maßnahmenkatalogs wurde vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat aus dem Katalog entfernt.

Er bittet die Verwaltung, den aktualisierten Maßnahmenkatalog dem Ortschaftsrat vorzulegen.

- (6) Eine Ortschaftsrätin meldet, dass ein Brunnentrog mit Gemeindewappen auf dem Friedhof fehlt, sowie die fehlende Pflege des Urnen-Rasenfeldes. Der Betriebshof wird gebeten, der Pflege des Urnenfeldes regelmäßig nach zu kommen, sowie den Verbleib des Brunnentroges an die Ortsverwaltung zu melden.
- (7) Ein Ortschaftsrat bemängelt, dass Blumen und Pflanzen auf Gemeindeflächen in voller Blüte entfernt und entsorgt werden. Eine spätere Neubepflanzung würde der entsorgten Gewächse ähneln und sei so im Zuge der Haushaltskonsolidierung eine überflüssige Kostenstelle. Um Stellungnahme der Verwaltung bzw. Betriebshofes wird gebeten.
- (8) Ein Ortschaftsrat weist nochmals - siehe dazu TOP 7 (5) im Protokoll der Sitzung vom 21.04.2026 - darauf hin, dass die Außenbeleuchtung an der Rheinhalle wegen einer defekten Zeitschaltuhr weiterhin dauerhaft brennt. Auf die Dauer gesehen (die fünf Lampen brennen seit Monaten 24/7) ist der Stromverbrauch deutlich höher anzusetzen als ein Austausch der defekten Zeitschaltuhr.

Der Ortsvorsteher informiert ergänzend zum Punkt (8), dass Hausmeister, Verwaltung und Betriebshof diesbezüglich in Kenntnis gesetzt wurden und der Sachverhalt sich noch in Bearbeitung befindet.

Der Ortsvorsteher

Der Ortschaftsrat

„Unser Dorf – unsere Heimat“

Sitzung 17. März 2026

Sanierung ehem. Schlachthaus, Namensänderung

I. Sachvortrag

Unser Dorfprojekt, die Sanierung unseres ehemaligen Schlachthauses am Dorfplatz soll einen neuen Namen erhalten.

Schlachthaus oder auch „Schlachthisle“ ist für eine Räumlichkeit, in dem Feste gefeiert werden, in dem Frohsinn und Geselligkeit an oberste Stelle stehen, nicht mehr Zeit- und Zukunftsgemäß.

In einer internen Abstimmung des Ortschaftsrates vom 21. April 2026, standen 7 Namen zur Abstimmung die durch die Öffentlichkeit eingereicht wurden.

Die Abstimmung ergab den neuen Namen „Dorfkuchi“!

II. Beschlussantrag

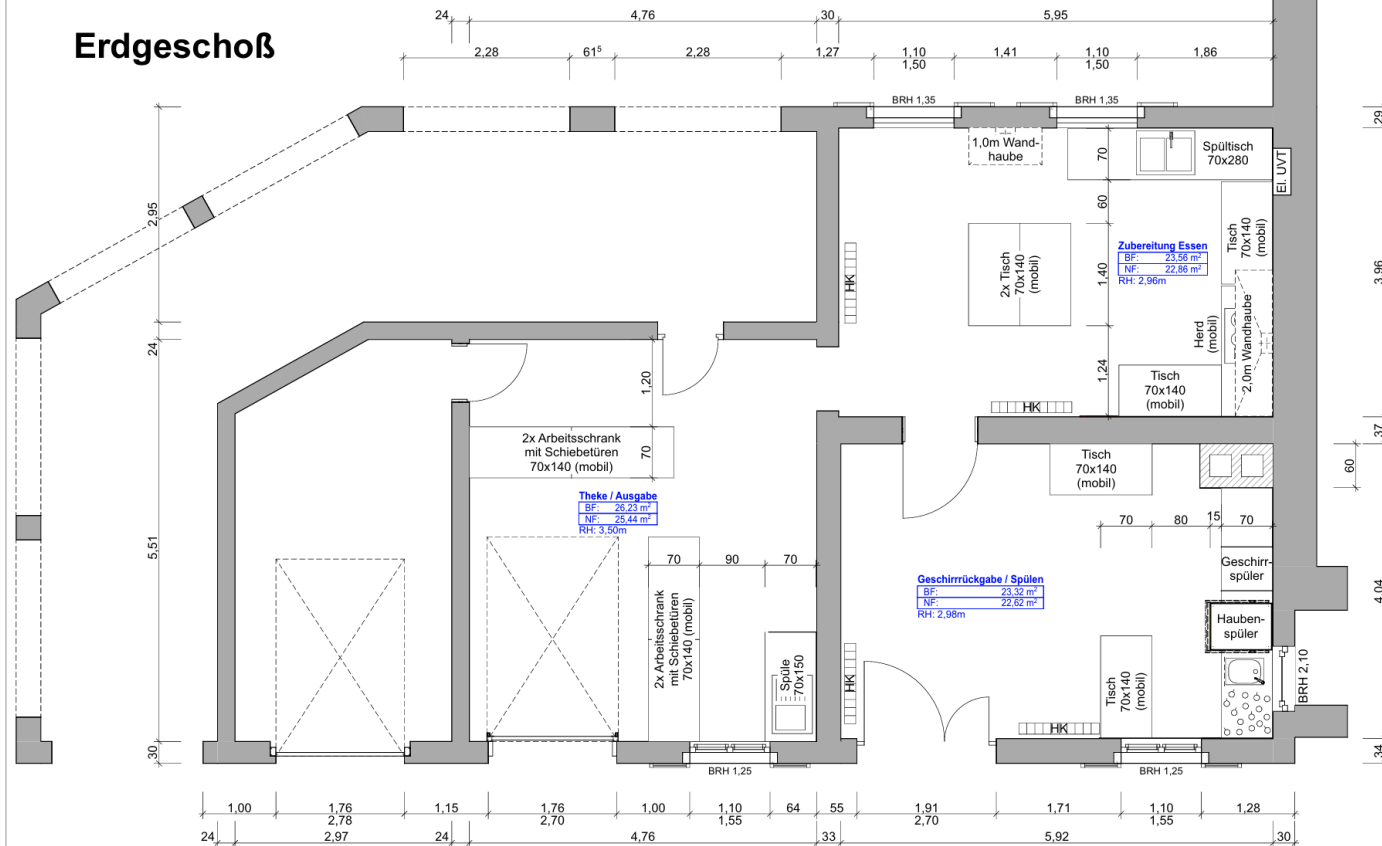
Der Ortschaftsrat stimmt der Namensänderung zu. Aus dem ehemaligen Schlachthaus (Schlachthisle) am Dorfplatz wird „Dorfkuchi“.

Dorfprojekt

Sanierung „Dorfkuchi“ am Dorfplatz

Angebot Inneneinrichtung

Erdgeschoß



08.05.26



Arbeitstisch mit Grundboden ohne Aufkantung
700 x 1400 mm, 6 Stück
Verortung: Küche, Geschirrrückgabe



Arbeitsschrank mit Schiebetüren, ohne Aufkantung
700 x 1400 mm, 4 Stück
Verortung: Ausschankraum



**Spültisch mit Grundboden, mit zwei Becken links, mit
Aufkantung, mit Geschirrbrause,
700 x 2800 mm, 1 Stück
700 x 1500 mm, 1 Stück
Verortung: Küche, Ausschankraum**



Geschirrspülmaschine
Verortung: Geschirrrückgabe



**Haubenspülmaschine inkl. Spültisch mit Waschbecken und
Grundboden links, Spültisch mit Grundboden rechts und einer
Geschirrbrause
Verortung: Geschirrrückgabe**



**Wandhaube Schrägform mit Motor, Regler, Beleuchtung, Filter und
Flammschutzfilter**
900 x 2000 mm, 1 Stück
900 x 1000 mm, 1 Stück
Verortung: Küche

Angebot Inventar

Angebot Nr. 201985

wir danken für Ihre Anfrage und bieten Ihnen freibleibend an:

Menge		Text	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
6,00	Stk.	Arbeitstisch mit Grundboden, ohne Aufkantung, 1.400 x 700 mm Arbeitstisch aus Chrom-Nickel-Stahl Materialstärke 0,8 mm verschraubte, stabile Konstruktion keine scharfen Kanten besonders leicht zu reinigen einfache Selbstmontage höhenverstellbare Füße -5/+15mm	449,00	2.694,00
6,00	Pauschale	Pauschale für Räder Ggfs. Anpassen der Höhe ink. Montage ink. Räder	120,00	720,00
4,00	Stk.	Arbeitsschrank mit Schiebetüren, ohne Aufkantung, 1.400 x 700 mm Arbeitsschrank vollständig aus Chrom-Nickel-Stahl AISI 201, Materialstärke 0,8 mm Arbeitsplatte vollflächig mit beschichteter Holzplatte verstärkt keine scharfen Kanten, besonders leicht zu reinigen genietet, nicht vollverschweißt Korpus bei Lieferung vollständig montiert Füße bei Lieferung NICHT montiert Arbeitsplatte Höhe 40 mm stabiler, höhenverstellbarer Zwischenboden runde, höhenverstellbare Füße Bodenfreiheit ca. 150 mm	838,00	3.352,00
4,00	Pauschale	Pauschale für Räder Ggfs. Anpassen der Höhe ink. Montage ink. Räder	120,00	480,00
1,00	Stk.	Spültisch mit Grundboden, 2800x700x850 mm, mit zwei Becken links, mit Aufkantung, verschweißt VST28723RA	2.025,00	2.025,00
1,00	Stk.	Geschirrbrause Premium highline Einhebel	499,00	499,00
1,00	Stk.	Spültisch mit Grundboden, 1500x700x850 mm, mit zwei Becken rechts, mit Aufkantung, verschweißt VST15723RA	1.280,00	1.280,00
Zwischensumme				11.050,00

Angebot Nr. 201985

Menge		Text	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Übertrag				11.050,00
1,00	Stk.	Wasserhahn Einhebelmischer Premium Einhebelmischbatterie 1Loch Groß 30cm 35mm Kartusche Lochbohrung 30-32mm 23L/min bei 4bar Wasserhahn Ø 24cm Länge 30cm Auslaufhöhe 30cm Anschluss 3/8"	235,00	235,00
1,00	Stk.	Geschirrspülmaschine Steeltech 46-01 GD Automatische Teilentleerung mit Ablaufpumpe 3-fach-Kunststofffiltersystem Integrierte Reiniger und Klarspüldosiergeräte Maße: 575 x 605 x 820 mm Korb: 500x500mm Einschubhöhe: 365mm Gläser max. H. 32,5cm Teller max. H. 36,5 cm Anschluss: 400V -50Hz-3N Ph 7.500W Gewicht 62kg Inkl. Tellerkorb, Gläserkorb und Besteckköcher	2.540,00	2.540,00
1,00	Stk.	Haubenspülmaschine Steeltech 48-01GD Automatische Teilentleerung mit Ablaufpumpe 3-fach-Kunststofffiltersystem Integrierte Reiniger und Klarspüldosiergeräte Maße: 634x744x1529 mm Einschubhöhe: 450 mm Anschluss: 400V-50HZ-3N PH / 16A / 9.500W Gewicht 99kg Inkl. Tellerkorb, Gläserkorb und Besteckköcher	4.140,00	4.140,00
1,00	Stk.	Spültisch 90x75cm mit Waschbecken und Grundboden, Anbauseite rechts Für den Anbau rechts von der Spülmaschine	640,00	640,00
1,00	Stk.	Spültisch 70 x 75cm mit Grundboden, Anbauseite Links	630,00	630,00
1,00	Stk.	Geschirrbrause Premium highline Einhebel	499,00	499,00
Zwischensumme				19.734,00

Angebot Nr. 201985

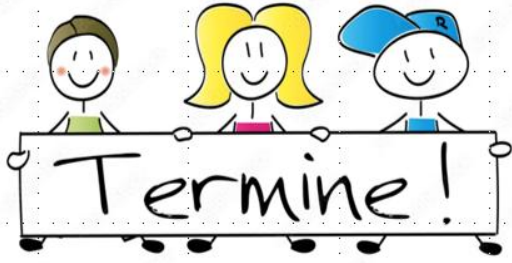
Menge		Text	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Übertrag				19.734,00
1,00	Stk.	Enthärtungssystem BWT bestsoft 11 für Gastro Spülmaschinen Abmessung 270 x 480 x 532 mm 230V	1.326,00	1.326,00
2,00	Pauschale	Lieferung, Inbetriebnahme und Einweisung Spülmaschine Wasser- und Stromanschluss muss bauseits vorhanden sein!	250,00	500,00
1,00	Stk.	Wandhaube WMR0910, Motor, Regler und Beleuchtung, Filter Typ B, Eco Basic Line Abmessungen: B1000 x Tx 900 x H450mm Edelstahl, Schrägform, punktgeschweißt Ink. eingebautem Ventilator, doppelseitig ansaugend, Max. Luftleistung 1.340m³/h 225Pa Flammschutzfilter Typ B Aufteilung in Auffang und Absaugraum umlaufender Fettauffangrinne Fettablasshahn	1.505,24	1.505,24
1,00	Stk.	Wandhaube WMR0920, Motor, Regler und Beleuchtung, Filter Typ B, Eco Basic Line Abmessungen: B2000 x Tx 900 x H450mm Edelstahl, Schrägform, punktgeschweißt Ink. eingebautem Ventilator, doppelseitig ansaugend, Max. Luftleistung 2.010m³/h 360 Pa Flammschutzfilter Typ B Aufteilung in Auffang und Absaugraum umlaufender Fettauffangrinne Fettablasshahn	2.009,06	2.009,06
5,00	Stk.	Flammschutzfilter Typ A Abmessungen: H500 x B400 x T40mm Chromnickelstahl	43,60	218,00
1,00		Versandkosten	156,00	156,00
Zwischensumme				25.448,30

Angebot Nr. 201985

Gesamt Netto		25.448,30
zzgl. 19,00 % USt. auf	25.448,30	4.835,18
Gesamtbetrag		30.283,48

Zahlungsbedingungen: Vorkasse

Angebotsgültigkeit: Das Angebot ist drei Wochen nach Erstelldatum gültig.



Wie geht's weiter?

- Termin mit Fachfirmen (Materialangebote)
- Auswertung Angebote und Kostenaufstellung
- Besprechung Termin für Rückbau
- Organisation Spendenaufruf
- Berichterstattung Zeitung (en)